



Europäische
Kommission

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Den Kreislauf schließen

UNTERSTÜTZUNG DER VERBRAUCHER BEI DER ENTSCHEIDUNG FÜR NACHHALTIGE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

Der Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft sieht weitreichende Maßnahmen vor, die die Verbraucher dabei unterstützen sollen, sich für Produkte und Dienstleistungen zu entscheiden, die umweltfreundlich sind und gleichzeitig finanzielle Einsparungen und eine höhere Lebensqualität ermöglichen.

Die Konsumententscheidungen, die Millionen von Verbrauchern in der EU treffen, können den erfolgreichen Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft fördern, aber auch behindern. Die Verbraucher können durch ihre Marktmacht eine Nachfrage für bessere und neue Arten von Produkten und Dienstleistungen schaffen sowie innovative Technologien und Business-Lösungen unterstützen.

DEN ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCK VON PRODUKTEN KENNEN

Es werden neue Maßnahmen vorgeschlagen, damit die Verbraucher (im Einklang mit dem Vorschlag der Kommission für eine Überarbeitung der EU-Energieverbrauchskennzeichnung) besser über die Energieeffizienz von Produkten, die bei ihrer Herstellung verwendeten Rohstoffe und die Möglichkeiten des Recyclings am Ende ihrer Lebensdauer informiert sind.

VORZÜGE DER REPARATUR, DER GEMEINSAMEN NUTZUNG SOWIE NEUER FORMEN DER NUTZUNG VON PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN

Es sollen Anreize für Unternehmen geschaffen werden, Produkte zu entwickeln, die, statt weggeworfen zu werden, repariert oder zurückgegeben werden können, und Dienstleistungen anzubieten, die die gemeinsame Nutzung, das Recycling oder die Rückgewinnung von Rohstoffen umfassen.

- Förderung der Wiederverwendung und Reparatur von Produkten durch umweltgerechte Produktgestaltung (Ökodesign);
- bessere Durchsetzung der geltenden Vorschriften zur Produktgarantie und verstärkte Maßnahmen zur Vermeidung falscher Umweltangaben;
- verstärkte Anwendung der Kriterien für ein umweltgerechtes öffentliches Beschaffungswesen und dessen stärkere Konzentration auf Aspekte für eine Kreislaufwirtschaft;
- Ermittlung der Möglichkeiten für eine verbesserte Bereitstellung verlässlicher und angemessener Verbraucherinformationen über die Umweltauswirkungen von Produkten, z. B. die Verbesserung der Wirksamkeit des EU-Umweltzeichens und Lösungsansätze zur Bekämpfung unlauterer Praktiken wie vorsätzlicher Obsoleszenz.

VORTEILE FÜR UMWELT, BÜRGER, BEHÖRDEN UND UNTERNEHMEN

Eine verstärkte Wiederverwendung und Reparatur von Produkten wird ihre Lebensdauer verlängern, den **Verbrauchern** finanzielle Einsparungen bringen und das Abfallaufkommen verringern. Darüber hinaus werden die Verbraucher von besseren Umweltinformationen und einer verbesserten Durchsetzung von Vorschriften zur Produktgarantie profitieren.

Die **Behörden** sollen darin bestärkt werden, umweltfreundliche Praktiken im öffentlichen Beschaffungswesen stärker in Anspruch zu nehmen, was wiederum zu finanziellen Einsparungen sowie wirtschaftlichen Anreizen führen kann, insbesondere, wenn die vollständigen Lebenszykluskosten eines Vertrags berücksichtigt werden und nicht nur der Anschaffungspreis. Der Kauf von langlebigen, ressourcenschonenden und leicht verwertbaren Produkten verringert die Notwendigkeit des Austauschs alter Geräte und spart Kosten aufgrund geringerer Strom-, Gas- oder Wasserrechnungen und geringerer Entsorgungskosten.

Eine stärkere Nachfrage der Verbraucher nach Produkten und Dienstleistungen, die eine Kreislaufwirtschaft unterstützen, wird **neue Geschäftsmöglichkeiten** eröffnen sowie Wachstumschancen für Unternehmen, die kostenwirksame und innovative Lösungen anbieten können, bieten. Ferner werden in den Bereichen der Produktgestaltung, Wiederverwendung und Reparatur, die sich nur schwer automatisieren lassen, neue **Arbeitsplätze** entstehen.